

Impulse aus dem Improvisationstheater

Johanna Huter, Theaterpädagogik - Yoga - Kulturarbeit

14.15 - 15.25

1. ANKOMMEN, Präsenz

- Kreis Augen schließen. Eigener Platz, Körper, unten, oben, Augen auf, Gruppe
- eigenen NAMEN senden im Kreis
- Namensnetz: im Kreis werden 3 unsichtbare Netze gespannt. Netz 1: Name, Netz 2: Lieblingsspeise, Netz 3 zb. Thema Gesundheit. Versuch alle Netze gleichzeitig aufrechtzuerhalten. SENDEN und EMPFANGEN, AUFMERKSAMKEIT, PRÄSENZ

2. RAUM UND GRUPPE

- Raumlaf: ganzen Raum ausfüllen, keine Leerstellen, kein Anstoßen, aufeinander achten
- Blickkontakte
- einer geht, alle gehen, einer steht, alle stehen
- Impuls von außen: nur 1 Person bewegt sich, 3 Personen, 4, 5 etc... die Gruppe reagiert ohne Worte

3. ROLLE

- im Raum auf einen Punkt zubewegen mit innerer Haltung/ Intention
ICH WILL, ICH KANN, ICH MUSS, ICH DARF

—> *kurze Reflexion zum Thema (4 Inputs)*

4. ASSOZIATION UND SZENE:

- Wortball: Assoziationskreis
- BILDER stellen im Kreis: Ich bin ein Baum, ich bin eine Katze etc.
- BILDER stellen im Kreis ohne Worte zu zweit, dritt viert etc.

5. DIASHOW/ BILDERVORTRAG

Expert*innen Vortrag zu einem beliebigen (Phantasie) Thema. 3 bis 5 Personen stellen das Bild dar, 1-2 Personen erklären was zu sehen ist und sorgen für einen roten Faden.

Begrüßung, Vorstellung, erstes Bild, zweites Bild, drittes Bild, viertes Bild, DANKE und Ende.

6. Abschluss

zählen von 1-21 gemeinsam

Feedback

15.30 Abschluss im Plenum

THEMA

GUT GESUND UND GERNE UNTERRICHTEN

1. BEGRÜSSEN

Aufstehen, so viele Hände wie möglich schütteln im Raum.

Begrüßen/ Verabschieden mit verschiedenen Körperteilen (zb. Knie an Knie, Po an Po, Fußsohle an Fußsohle etc...)

4. SKALA/ Stimmungen im Raum

jede*r findet 1 Satz zu diesem Tag (zuerst allgemein, dann zum Thema)

jemand teilt seinen Satz

wenn das auf dich zutrifft, gehe ganz nah zu der Person hin, wenn das gar nicht zutrifft, ganz weit weg.